

Lokale Aktionsgruppe Kulturreaum Oberes Örtzetal

Ergebnisprotokoll der 10. LAG-Sitzung mit Bilanzworkshop



20.11.2018, 18 bis 21 Uhr in der Turnhalle Oerrel

Ablauf (TOP)

1. Begrüßung
2. LAG-Vorsitz im Oberen Örtzetal
3. Strategische Jahresplanung für 2019
4. LEADER-Mittel in Niedersachsen: Mitteltausch zwischen LEADER-Regionen
5. Beratung und Beschluss über vorliegende LEADER-Projekte
6. LEADER aktiv

Teil 2 – Bilanzworkshop

7. Zwischenbilanz: Aktueller Stand der regionalen Entwicklung im Oberen Örtzetal
8. Zwischenbericht zur Selbstevaluierung: Einschätzung der LAG zu den Entwicklungen
9. Verschiedenes

Anlagen: 1. Anwesenheitsliste | 2. Strategische Jahresplanung und Laufende Mittel 2018 und 2019 | 3. Indikativer Finanzplan | 4. Folien aus der Präsentation (Auszug) | 5. Projektübersicht

Moderation/Protokoll: KoRiS

1. Begrüßung

Torsten von Scheffer (Ortsvorsteher Oerrel), Christina Fleckenstein (Bürgermeisterin der gastgebenden Stadt Munster) und Karlheinz Krüger (Stellv. LAG-Vorsitzender) begrüßen die Mitglieder der LAG. Alle fünf Kommunen und sechs der sieben Themenbereiche der Wirtschafts- und Sozialpartner sind vertreten; die LAG ist damit beschlussfähig.

Die LAG genehmigt das Protokoll der 9. LAG-Sitzung vom 19.06.2018 ohne Änderungen und stimmt der Tagesordnung ohne Änderung zu.

2. LAG-Vorsitz im Oberen Örtzetal

Wahl des stellvertretenden LAG-Vorsitzes für 2019

Der LAG-Vorsitz wechselt im Januar Jahr 2019 turnusgemäß in die Gemeinde Faßberg (Vorsitzender: Bürgermeister Frank Bröhl). Stephan Fähndrich schlägt Heike Conrads als stellvertretende LAG-Vorsitzende vor, die sich zur Wahl stellt.

Die LAG wählt Frau Conrads mit Amtsantritt zum 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden der LAG. Frau Conrads nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

(davon: 6 Stimmen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner, 5 Stimmen der Kommunen; Frau Conrads nimmt nicht an der Wahl teil.)

3. Strategische Jahresplanung für 2019

→ siehe Anlage 2: Strategische Jahresplanung 2019 und Laufende Mittel 2018 und 2019

Karen Dörrer stellt die **Jahresplanung 2019** vor. Eine genaue Terminierung der Sitzungen im Oberen Örtzetal erfolgt, sobald die Sitzungskalender 2019 der Kommunen und Städte vorliegen. KoRiS stimmt die Sitzungstermine mit der Steuerungsgruppe ab und legt sie der LAG zur nächsten Sitzung vor.

Im nächsten Jahr soll eine Impulsveranstaltung zum Themenbereich Beratung, Internet, Service stattfinden, bei der verschiedene gute Beispiele vorgestellt werden. Dabei soll über Erfolgsfaktoren und Hemmnisse, aber auch Organisationsstrukturen und Finanzierungsmöglichkeiten berichtet werden.

Es ist erneut eine LAG-interne Exkursion geplant. Besichtigt werden Beispielprojekte von Nachbar-Regionen und umgesetzte (LEADER-)Projekte im Oberen Örtzetal.

Frau Dörrer stellt die Ausgaben aus den **Laufenden Mittel** 2018 und die Neukalkulation für 2019 vor:

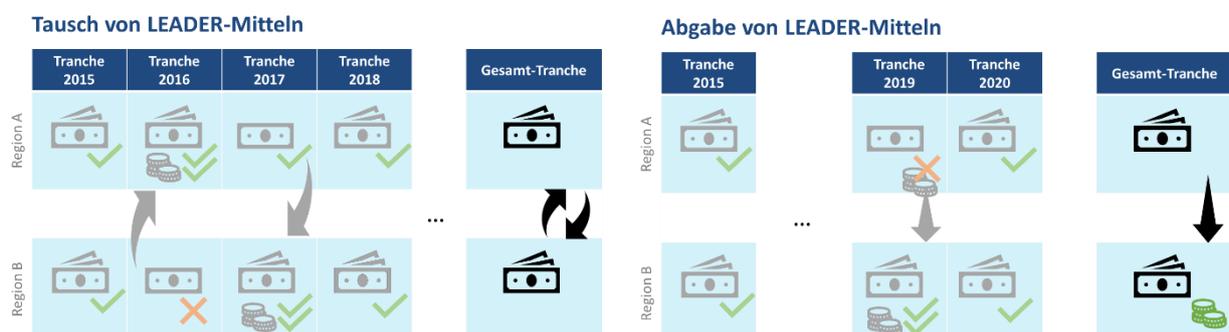
- Eingestellte LEADER-Mittel für 2018/2019: 84.000,00 €
- Abgerufen 2018: ~13.000 €
- Zur Verfügung stehende Mittel in 2019: ~71.000 €

Die in 2018 nicht abgerufenen Mittel werden ins Jahr 2019 übertragen. So können die Mittel für den zusätzlichen Posten „Druckerzeugnisse Glasplastik und Garten 2019“ problemlos bereitgestellt werden. Die Kosten für die Glasplastik-Ausstellung waren nicht wie üblich direkt für 2018/19 eingeplant, weil ein Wechsel vom Zwei- auf einen Drei-Jahres-Turnus angedacht war, der nicht stattfindet.

4. LEADER-Mittel in Niedersachsen: Mitteltausch zwischen LEADER-Regionen

Elena Rautland setzt die LAG über die Möglichkeit in Kenntnis, dass nicht abgerufene Mittel der Jahrestranche N+3 zwischen den LEADER-Regionen getauscht werden können, damit sie nicht verfallen. Frau Rautland erläutert das Vorgehen für Tausch, Aufnahme und Abgabe von LEADER-Mitteln zwischen LEADER-Regionen: Die **Aufnahme** von zusätzlichen LEADER-Mitteln ist nur dann möglich, wenn durch umgesetzte Projekte bereits Mittel aus der folgenden LEADER-Jahrestranche abgerufen wurden. Die zusätzlichen Mittel können dabei entweder getauscht werden – d.h. die abgebende Region erhält im Folgejahr die Mittel von der aufnehmenden Region zurück – oder tatsächlich aufgenommen werden, d.h. die aufnehmende Region behält die Mittel und erhöht so ihr Gesamtbudget. Wird ersichtlich, dass ein Teil der eigenen Jahrestranche N+3 nicht abgerufen werden kann und Gefahr läuft zu verfallen, kann dieser Teil mit einer anderen Region getauscht oder tatsächlich abgegeben werden, d.h. die Region minimiert ihr Gesamtbudget.

Voraussetzung für Tausch, Aufnahme oder Abgabe ist immer ein LAG-Beschluss.



Beschlussfassung

Die LAG der LEADER-Region Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass ...

... das Regionalmanagement in Rücksprache mit der Geschäftsstelle das Verfahren zur Aufnahme oder den Tausch von LEADER-Mitteln bei Bedarf kurzfristig einleiten kann.

Das Regionalmanagement holt die Zustimmung der LAG in jedem Falle – ggf. nachträglich per Umlaufbeschluss – ein.

... das Regionalmanagement frühzeitig eine außerordentliche Sitzung einberuft, sollte sich abzeichnen, dass eine LEADER-Jahresranche voraussichtlich nicht vollständig abgerufen werden kann und die Gefahr besteht, dass Mittel verfallen. Die LAG berät über eine mögliche Abgabe bzw. den Tausch von LEADER-Mitteln aus dem Budget des Oberen Örtzetal an eine andere LEADER-Region und entscheidet, ob die Mittel getauscht oder abgeben werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

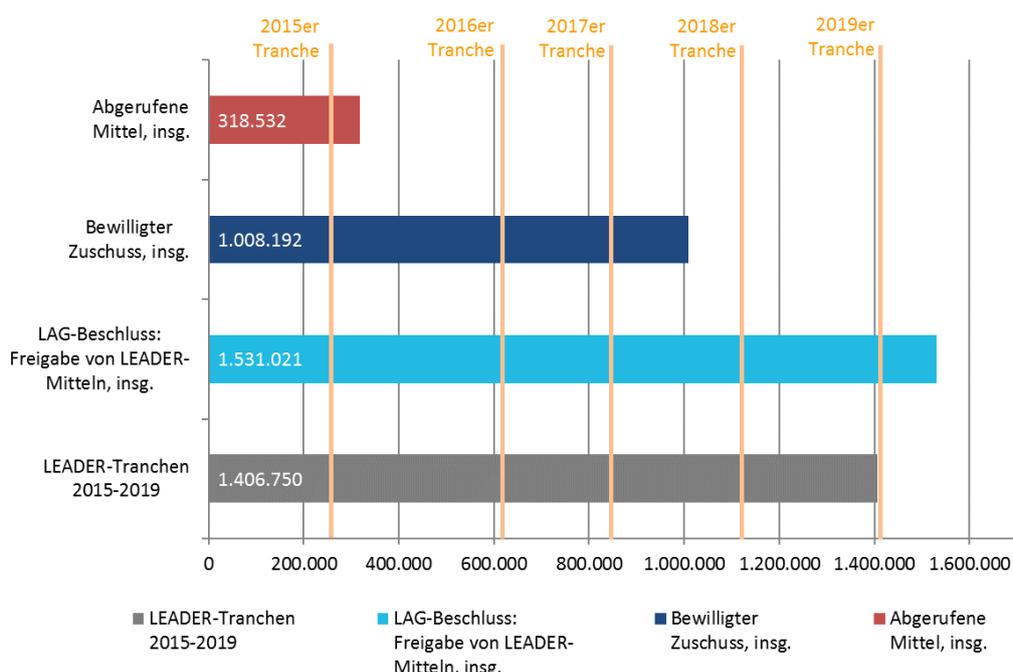
(Es liegt kein Interessenkonflikt vor, sodass alle anwesenden Kommunen und Themenbereiche ihre Stimme angeben können. Die Beteiligung der WiSo-Partner liegt bei der Abstimmung bei über 50 %.)

5. Beratung und Beschluss über vorliegende LEADER-Projekte

Mittelabruf: Die Abbildung zeigt, dass das Obere Örtzetal bis November 2018 rund 320.000 € an LEADER-Mitteln abgerufen hat (roter Balken). Damit wurde die 2015er-Tranche erfolgreich gebunden. Die Höhe der bewilligten und zum größten Teil noch nicht abgerufenen LEADER-Mittel (dunkelblauer Balken) der Jahresranche bis 2019 (grauer Balken) beläuft sich derzeit auf rund 1 Mio. €.

Die von der LAG beschlossenen Mittel (lichtblauer Balken) liegen mit rund 1,5 Mio. € über den aktuell verfügbaren LEADER-Mitteln von 1,4 Mio. € (grauer Balken). Diese Überzeichnung ist erforderlich, um einen „Puffer“ zu bilden, sollten bewilligte Projekte zurückgezogen werden oder sich der Bewilligungszeitraum verlängern, sodass Mittel aus der folgenden Jahresranche eingesetzt werden müssen. Zudem wurde für einige der beschlossenen Projekte noch kein Förderantrag gestellt, sodass die hierfür beschlossenen Mittel keinen Beitrag zur Sicherstellung des Mittelabrufs leisten.

Am Ende der Förderperiode soll der rote Balken der abgerufenen Mittel mit dem grauen Balken der zur Verfügung gestellten Jahresranche übereinstimmen.



LEADER-Tranchen 2015-2019 für das Obere Örtzetal (gerundet, Stand: 10.2018)

Beschluss des Projekts „Multimedia-Projekt Vogelwelt im Treppenspeicher Lutterloh“

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 35.000 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommune: 5 WiSo-Partner: 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge eines Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder: Ausschlussgrund: Gemeinde Südheide ist Projektträger	Kommune: 1 WiSo-Partner: /
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0	
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beschluss des Projekts „Museumshof Peetshof: Mobile Bühne mit einem Unterstand“

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 59.710 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommune: 5 WiSo-Partner: 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder Ausschlussgrund: Gemeinde Wietzendorf ist Projektträger	Kommune: 1 WiSo-Partner: /
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0	
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beschluss des Projekts „Outdoor-Fitnessgeräte am Wietzendorfer Moorlehrpfad“

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 12.600 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge eines Interessenkonflikts)	Kommune: 5 WiSo-Partner: 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder Ausschlussgrund: Gemeinde Wietzendorf ist Projektträger	Kommune: 1 WiSo-Partner: /
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0	
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Beschluss des Projekts „Multifunktionales Dorfgemeinschaftszentrum Oerrel“

Auf Anregung der LAG wird die besondere Bedeutung des Projekts für den Kulturraums Oberes Örtzetal bzw. dessen besonders hohe Qualität im Projektsteckbrief nachträglich stärker begründet. Den aktuellen Projektsteckbrief erhält die LAG mit Versand des Protokolls.

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 500.000 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikts)	Kommune: 5 WiSo-Partner: 6
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder	Kommune: 1 WiSo-Partner: /
	Ausschlussgrund: Stadt Munster ist Projektträger	
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit min. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1	
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

6. LEADER aktiv

→ siehe Anlage 3, Folien „Projektideen“

Die **Protokolle der Projektgruppen Tourismus und Internet** werden als separate Anlagen mit dem Protokoll an die LAG versendet.

Am 13.11.18 fand in Lüneburg der **Workshop zur Verbesserung der Multifonds-Umsetzung** statt. Die NBank teilte mit, dass für die Übergangsregion Lüneburg noch viele Mittel für verschiedenen EFRE-Maßnahmen zur Verfügung stehen, u.a. für touristische Infrastruktur, energetische Sanierung von Nicht-Wohngebäuden oder im Bereich der Verbesserung der Stadt-Umland-Qualität. Das Regionalmanagement hat diese Fördermöglichkeiten im Blick und weist Akteure darauf hin, sollten sie für die Projektumsetzung infrage kommen.

TEIL 2 – Bilanzworkshop

7. Zwischenbilanz:

Aktueller Stand der regionalen Entwicklung im Oberen Örtzetal

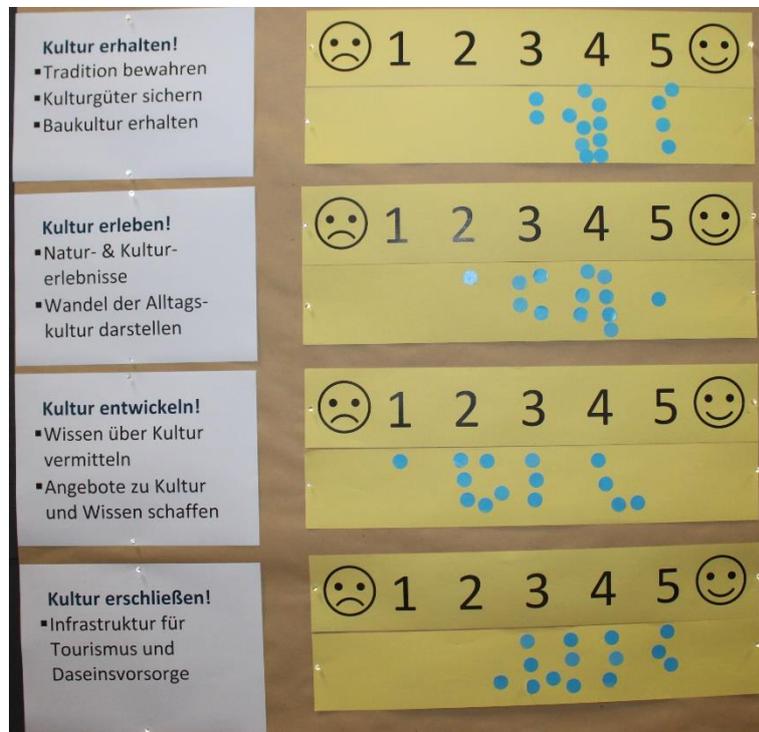
→ Zum aktuellen Stand der umgesetzten, bewilligten sowie beschlossenen LEADER-Projekte siehe Anlage 4 und Anlage 5.

Eine Gegenüberstellung der **indikativen und aktuellen Mittelverteilung** nach Handlungsfeldern und Tranchen ergibt, dass das Obere Örtzetal insgesamt auf einem guten Wege ist, die gesteckten Ziele des indikativen Finanzplans (Anlage 3 sowie REK, S.103) zu erreichen. Das ArL bestätigte im Rahmen der Steuerungsgruppe am 24.10.18, dass eine Anpassung des indikativen Finanzplans nicht notwendig ist. Im Zuge der REK-Erstellung hat die LAG quantitative und qualitative Indikatoren inklusive Meilensteine für die Jahre 2018 und 2021 erarbeitet (REK, S.65-68). Anhand der Indikatoren und Meilensteine lässt sich die **Zielerreichung auf Ebene der Entwicklungsziele und der Handlungsfeldziele** kontrollieren. Eine Überprüfung der quantitativen Indikatoren ergab, dass die meisten Meilensteine für 2018 – in einigen Fällen bereits die Meilensteine für 2021 –erreicht sind. Bei den Entwicklungszielen wurde ein Meilenstein von acht Indikatoren nicht erreicht; bei den Handlungsfeldziele sind es drei Meilensteine von 25 Indikatoren.

8. Zwischenbericht zur Selbstevaluierung:

Einschätzung der LAG zu den Entwicklungen

Die LAG-Mitglieder erstellen per Punktabfrage ein Meinungsbild, das zeigt, wie zufrieden die LAG-Mitglieder mit der bisherigen **Zielerreichung der Entwicklungsziele** sind (REK, S.54). Das Foto dokumentiert die Verteilung der Punkte nach der Fragestellung „Wie zufrieden sind Sie mit dem Beitrag von LEADER zur Erreichung der Entwicklungsziele?“.



Im Rahmen einer Kartenabfrage geben die LAG-Mitglieder ihre **Hinweise zu Erfolgen bzw. Handlungsbedarfen im bisherigen LEADER-Prozess** nach den Fragestellungen ab:

- Welche Erfolge haben wir erzielt? Was waren die Erfolgsfaktoren?
- Welche Hindernisse und Hemmnisse erschweren die Projektumsetzung? Welche Lösungsansätze gibt es?

Die folgenden Tabellen geben die Ergebnisse mit den Originalformulierungen der Karten wieder:

Erfolge und Erfolgsfaktoren	
<p>Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überregionale Zusammenarbeit über die Kreisgrenzen hinaus ▪ Kommunikation in der Region hat sich verbessert, da auch Verwaltungsexterne beteiligt sind ▪ Bewusstsein für regionale Zusammenarbeit geschaffen ▪ Positive Zusammenarbeit der Gemeinde! 	<p>Mittelabruf</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel „verplant“ ▪ Tranchen: positive Entscheidung der Förderung ▪ Es wurden Projekte umgesetzt, die ohne Förderung nicht ausgeführt würden.
<p>Tourismus und Themenrouten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tolle Radwegnetze! ▪ Themenrouten! ▪ Themenwege in Fokus genommen ▪ Tolle Erfolge vor allem im Tourismus 	<p>Ehrenamt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewinnung von zahlreichen ehrenamtlichen Akteuren ▪ Bürgerschaftliches Engagement
Hindernisse und Hemmnisse sowie Lösungsansätze	
<p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Formvorschriften ▪ Besonders bei kleineren Maßnahmen ist der Verwaltungsaufwand verhältnismäßig hoch ▪ Hoher bürokratischer Aufwand ▪ Verfahren insgesamt sehr aufwändig ▪ Verfahren zu träge 	<p>Finanzierung/Kofinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzschwachheit ▪ Ideen gäbe es ... Kofinanzierung schwierig! ▪ Bereitschaft des Rates zur Finanzierung von Projekten → Lösungsansatz: bessere Informationsfluss
<p>Nachvollziehbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weit weg von den Leuten ▪ Für Außenstehende schwer zu verstehen, obwohl gute Ideen vorhanden sind! 	<p>Projektträgerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu wenig Projekte von Sozialpartnern → Lösungsansatz: mehr Information
<p>Beteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe allgemeine Beteiligung → Lösungsansatz: Einwohner stärker einbeziehen 	<p>Wahrnehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche Wahrnehmung des Nutzens/Sinns von Projekten für die Region <p>Lösungsansatz: Umsetzung verbessern</p>

Im Rahmen einer Kartenabfrage und anschließender Diskussion geben die LAG-Mitglieder ihre **Hinweise für eine mögliche Aktualisierung der Leitprojekte** nach den Fragestellungen ab:

- Welche Leitprojekte sind noch aktuell? Welche Projekte oder Projektbausteine wollen wir angehen?
- Wer muss dafür eingebunden werden?

Die folgenden Tabellen geben die Ergebnisse mit den Originalformulierungen der Karten wieder:

Aktualisierung der Leitprojekte	
<p>Generationen und Bildung: Bildungsnetzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmung der Angebote: Insbesondere im Bereich Kultur weiter vernetzen. Guter Auftakt! Weiter 	<p>Versorgung und Mobilität: Sicherstellung der Ärztlichen Versorgung in der Region</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärztliche Versorgung: Durch externe Impulse regionale Machbarkeit prüfen
<p>Generationen und Bildung: Dorfgemeinschaftshäuser im Oberen Örtzetal</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dorfgemeinschaftshäuser als Leitprojekte nicht mehr erforderlich 	<p>Versorgung und Mobilität: Mobilitätsangebote für Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilitätsangebote für Jugendliche ▪ Keine Veränderung der Mobilitätsangebote
<p>Jugendbeteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugend trotz Workshop wenig beteiligt ▪ Bedingungen LEADER für Jugendliche nicht attraktiv genug 	

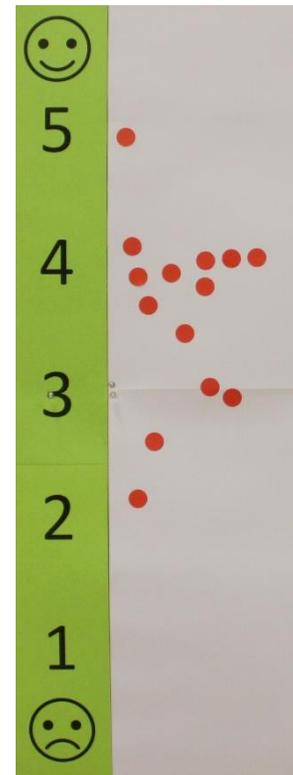
Ein Fazit aus der Diskussion ist:

- Mehr Informationen zum aktuellen Stand von Projektideen und deren (Möglichkeiten zur) Umsetzung einspeisen
- Mehr Beteiligung: Bevölkerung und Akteure – zum Beispiel aus dem Bereich ärztliche Versorgung einbinden.

Abschließend bewerten die LAG-Mitglieder anhand einer Punktabfrage den **gesamten LEADER-Prozess** anhand der Fragestellung: Wie zufrieden sind Sie mit dem LEADER-Prozess?

Das Foto rechts zeigt das Ergebnis.

Die Ergebnisse aus dem LAG-Bilanzworkshop und der LAG-Befragung durch das Thünen-Institut werden im Rahmen des **Zwischenevaluierungsberichts** zusammengeführt. Er ersetzt den Jahresbericht 2018 und ist zum 15.02.2019 dem Landwirtschaftsministerium vorzulegen. Das Regionalmanagement erstellt den Bericht wie bisher in Abstimmung mit der Geschäftsstelle.



9. Verschiedenes

Nächste Termine

Örtzetal-Forum	3. Dezember 2018, 18 Uhr im ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Internationale Grüne Woche in Berlin	20. Januar 2019 (Teilnahme der Gemeinde Wietzendorf für das Obere Örtzetal) <u>Hinweis:</u> Eintritt zur IGW oder Teilnahme am Forum Ländliche Räume (inkl. Eintritt zur IGW) sowie Anreise über Laufende Mittel möglich
LAG	13. Februar 2019, 18 Uhr in der Gemeinde Wietzendorf <u>Hinweis:</u> Projektsteckbriefe, die in dieser Sitzung beschlossen werden sollen, sind spätestens bis zum 7. Januar an das Regionalmanagement zu senden.
Projektgruppen	Tourismus: 29. Januar 2019, 19 Uhr im Rathaus Hermannsburg Internet: 29. April 2019, 18 Uhr im Rathaus Wietzendorf

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Institution/Funktion	Kontakt
Kommunen		
Ebeling, Katharina	Gemeinde Südheide, Bauamt	<i>Katharina.Ebeling@gemeinde-suedheide.de</i>
Fähndrich, Stephan	Gemeinde Faßberg, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Planen, Bauen und Entwicklung	<i>stephan.faehndrich@fassberg.de</i>
Fleckenstein, Christina	Stadt Munster, Bürgermeisterin	<i>christina.fleckenstein@munster.de</i>
Hestermann, Volker	Gemeinde Wietzendorf, Bauamt	<i>volker.hestermann@wietzendorf.de</i>
Horst, Rudolf	Stadt Munster, Fachbereichsleiter Stadt- entwicklung,	<i>Rudolf.Horst@munster.de</i>
Thomas, Jan	Stadt Bergen, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt	<i>Jan.Thomas@bergen-online.de</i>
Wirtschafts- und Sozialpartner		
Themenbereich Tourismus		
Best, Elmar	Lüneburger Heide GmbH	<i>elmar.best@lueneburger-heide.de</i>
Cohrs, Werner	Campingplatzbetreiber	<i>info@oertzewinkel.de</i>
Leitz-Siegmund, Ina	Touristinformation Wietzendorf	<i>leitzsiegmund@t-online.de</i>
Themenbereich Bildung		
Conrads, Heike	Schulleiterin Grundschule Müden/ Örtze	<i>schulleitung@grundschule-mueden.de</i>
Haase, Stephan	Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg – Heimvolkshochschule	<i>s.haase@bildung-voller-leben.de</i>
Meyer, Silke	Schulleiterin Gymnasium Munster	<i>sekretariat@gymun.de</i>
Themenbereich Klimaschutz		
Krüger, Karlheinz	Landschaftspflegeverband Südheide	<i>Karlheinz.Krueger@bergen-online.de</i>
Themenbereich (Land-)Wirtschaft		
Mienert, Hartwig	Agentur für Arbeit, Stadt Munster	<i>hartwig.mienert@t-online.de</i>
Themenbereich Daseinsvorsorge		
Iseken, Carsten	Architekt	<i>ci@iseken-architekten.de</i>
Krainer, Nicole	Vertreterin des örtlichen Einzelhandels	<i>beimirzuhause@freenet.de</i>
Themenbereich Jugend		
Haase, Simon	Student/Jugendvertreter	<i>haase.hermannsburg@web.de</i>
Beratende Mitglieder		
Stegen, Hans-Jürgen	Landkreis Heidekreis, Kreisentwicklung und Wirtschaft	<i>h.stegen@heidekreis.de</i>
Gäste		
Rathgeber, Mano	Künstler	